

## Glossar to go

**Ustascha:** Die Ustascha (übersetzt: Der **Aufständische**) war ein im Jahr 1930 gegründeter ultranationalistisch-terroristischer Geheimbund, der für ein von Jugoslawien unabhängiges Großkroatien kämpfte und sich im 2. Weltkrieg zu einem faschistischen Regime entwickelte.

**Nationalismus:** Nationalismus bezeichnet eine Ideologie, die die Merkmale der eigenen ethnischen Gemeinschaft (z. B. Sprache, Kultur, Geschichte) überhöht, als etwas Absolutes setzt und in dem übersteigerten (in der Regel aggressiven) Verlangen nach Einheit von Volk und Raum mündet. Zur Zeit des Krieges, und auch darüber hinaus, herrschte ein starker Nationalismus in den Köpfen von Kroat\*innen und Serb\*innen.

**Partisan:** Partisanen in Kroatien waren Widerstandskämpfer, die während des Zweiten Weltkriegs gegen die Besatzung durch Nazi-Deutschland und das faschistische Italien sowie das kroatische Ustascha-Regime kämpften. Die Partisanen wurden nach dem Krieg als Helden des antifaschistischen Widerstands gefeiert.

**Kommunist:** Die Kommunisten setzen sich für eine klassenlose Gesellschaft und die Abschaffung des Kapitalismus ein. Sie spielten

eine zentrale Rolle im Widerstand gegen das Ustascha-Regime.

**Katholizismus:** Der Katholizismus ist die vorherrschende Religion in Kroatien und spielt eine zentrale Rolle in der Kultur und Geschichte des Landes. Marija trägt im Stück ein **Kruzifix**, also ein Kreuz um den Hals, welches ihren Glauben symbolisiert.

**Dubravka Ugrešić:** Dubravka Ugrešić war eine kroatische Schriftstellerin, Essayistin und Intellektuelle: Sie setzt sich mit Themen wie Identität, Exil, Nationalismus und den kulturellen Auswirkungen des Zerfalls Jugoslawiens auseinander. Ihre Bücher wurden verbrannt und sie selbst als „Hexe“ verjagt. Wegen ihrer Kritik am kroatischen Nationalismus lebte sie im Exil. Im Stück ist sie ein großes Vorbild für Ana.

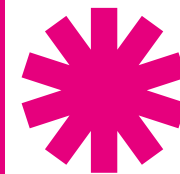
**Referendum (Abstimmung) gegen die gleichgeschlechtliche Ehe:** Das Referendum gegen die gleichgeschlechtliche Ehe in Kroatien fand 2013 statt. Initiiert von konservativen und kirchlichen Gruppen, wurde die Verfassungsänderung zur Definition der Ehe als eine Verbindung zwischen Mann und Frau zur Abstimmung gestellt. Mit einer Wahlbeteiligung von etwa 38% stimmten knapp zwei Drittel der Wähler für die Änderung. Im Stück setzt sich Marija für diese Verfassungsänderung und gegen Abtreibung ein.

#thaliatheaterhallepanda

Der Flyer ist in Zusammenarbeit mit den Schüler\*innen und der Lehrerin der Klasse 7.2 der LATINA August Hermann Francke entstanden.



von **Dino Pešut**





## »Der (vor)letzte Panda oder die Statik«

In dem Stück geht es um vier junge Menschen: Ana, Luka, Marin und Marija.



**Die Stadt Sisak ist ca. 900 Kilometer von Halle entfernt und hat ungefähr 50.000 Einwohner. Heute ist Kroatien ein unabhängiges und eigenständiges Land – das war aber noch nicht immer so.**

Sie alle wurden 1990 in Sisak in Kroatien geboren, genau wie der Autor Dino Pešut, der das Stück geschrieben hat.

Vor 1991 existierte Kroatien als Teilrepublik der »Sozialistischen Föderative Volksrepublik Jugoslawien«, genau wie Serbien, Bosnien-Herzegowina, Slowenien, Mazedonien und Montenegro. Die Bevölkerungen der einzelnen Teilrepubliken lebten damals über das gesamte Gebiet verteilt und arrangierten sich als Jugoslaw\*innen miteinander.

In den 1980er zerfiel der Vielvölkerstaat Jugoslawien und nach und nach erklärten die Teilrepubliken ihre Unabhängigkeit, was zu Kriegen führte. Unter den Jugoslawienkriegen versteht man eine Serie von Kriegen, die zu den blutigsten Auseinandersetzungen Europas seit Ende des Zweiten Weltkriegs zählen. Es kam zu verheerenden Völkermorden, Massakern und Kriegsverbrechen. Insgesamt waren über 200.000 Tote zu beklagen. Hinzu kamen mehrere Millionen Flüchtlinge und Vertriebene.

1991 stimmten alle wahlberechtigten Bürger Kroatiens für die Unabhängigkeit des Landes, woraufhin es zum Krieg kam, der bis 1995 anhielt. Die in Kroatien lebenden Serb\*innen bekamen große Angst, eine unterdrückte Minderheit in Kroatien zu werden. Sie kämpften um den Erhalt ihrer Vormachtstellung an der Seite der jugoslawischen Volksarmee. Mit der Geschichte der faschistischen Ustascha im Hinterkopf, welche hochgradig anti-serbisch agierten, stellten sich serbische Gruppen als Feinde der kroatischen Kämpfer\*innen auf und kämpften um Gebiete in Kroatien, in denen vorrangig Serb\*innen lebten.

Sisak, die kleine Stadt in der das Stück spielt, ist eine der Städte die unweit der umkämpften Gebiete lag und in der der Krieg somit besonders spürbar war.

Die Figuren im Stück durchleben schon als Kinder einen Krieg, dessen Brutalität und Gewalt ihr ganzes Leben prägen wird. 1995 endet der Krieg in Kroatien mit einer Friedenserklärung – aber in den Köpfen unserer Figuren und der Menschen, die diesen Krieg kämpften und durchlitten, bleibt er noch lange bestehen...

## Was bedeutet der Stüchtitel?

Pandas sind dafür bekannt, Einzelgänger\*innen zu sein, ihre Gruppe zu verlassen und sich wenig bis gar nicht fortzupflanzen. Die Statik dagegen beschreibt in der Soziologie einen Zustand, in dem eine Gesellschaft verhartet und Menschen, die eher bleiben als zu gehen. Im Stück finden sich beide dieser Lebensentwürfe wieder.

